



CE

319T90DE

STEUEREINHEIT
FÜR 230 V - 400 V - ANTRIEBE



MONTAGEANLEITUNG
ZT6 - ZT6C



Deutsch

DE

"WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE MONTAGE"

"ACHTUNG: EINE UNSACHGEMÄSSE MONTAGE KANN SCHWERE SCHÄDEN VERURSACHEN, DAHER MÜSSEN ALLE MONTAGEANWEISUNGEN BEFOLGT WERDEN"

"DIESE ANLEITUNG IST AUSSCHLIESSLICH FÜR FACHINSTALLATEURE ODER ANDERE SACHKUNDIGE PERSONEN BESTIMMT"

1 Zeichenerklärung

 Dieses Zeichen steht vor Abschnitten, die sorgfältig durchzulesen sind.

 Dieses Zeichen steht vor sicherheitsrelevanten Abschnitten.

 Dieses Zeichen steht vor benutzerrelevanten Abschnitten.

2 Verwendungszweck und Gebrauchsbeschränkungen

2.1 Verwendungszweck

Die Steuereinheit ZT6 - ZT6C wurde von der Came cancelli Automatici S.p.A. für die Steuerung von Schiebetorantrieben der Serie 001BK-2200T sowie von Antrieben für Sektionaltore, Schiebetoren und Faltschiebetoren der Serie 001C-BXT entwickelt.

 Sämtliche von den in der Montageanleitung beschriebenen, abweichende Installationen bzw. Verwendungszwecke sind unzulässig.

2.2 Gebrauchsbeschränkungen

Die Gesamtleistung des angeschlossenen Antriebs darf nicht über 780 W liegen.

3 Bezugsnormen

Came Cancelli Automatici verfügt über die Zertifizierungen für das Qualitäts- und Umweltmanagement nach ISO 9001 und ISO 1400. Came entwickelt und produziert ausschließlich in Italien.

Dieses Produkt entspricht den folgenden Richtlinien: *siehe Konformitätserklärung*

4 Beschreibung

Betriebsspannung 230 V AC (ein- bzw. dreiphasig) oder 400 V AC (dreiphasig). Die Motorsteuerung wird im Eingang durch eine 8A-Sicherung und die Niederspannungs-Zusatzgeräte (24 V) durch eine 3,15A-Sicherung geschützt.

Die Steuereinheit ZT6C ist mit einer Sicherheitssperre und 3 schon verkabelten Tastern (Stopp, auf, zu) auf dem Gehäusedeckel ausgestattet.

Achtung! Die Gesamtleistung der Zusatzgeräte (24 V) darf nicht über 20 W liegen.

Die Motorsteuerung steuert und kontrolliert folgende Funktionen:

- Autozulauf;
- Teilauflauf Fußgängerflügel;
- Hinderniserfassung in jedem Punkt bei stehendem Tor;
- Totmannbetrieb;
- Vorblinken der Blinkleuchte;
- Sicherheitstest.

Folgende Befehlsarten können festgelegt werden:

- Auf-/Zulauf;
- Auf-/Zulauf im Totmannbetrieb;
- auf/stopp/zu/stopp;
- Teilauflauf;
- Notstopp.

Nach Hinderniserfassung bewirken die Lichtschranken:

- den Wiederauflauf bei Zulauf;
- den Wiederezulauf bei Auflauf;
- den Teilstopp;
- den Notstopp.

Entsprechende Potentiometer regeln:

- Aufhaltezeit vor Autozulauf;
- Dauer Teilauflauf.

Zudem anschließbar:

- eine Orientierungsleuchte zur Beleuchtung des Fahrbereichs für eine nicht einstellbare Zeitspanne;
- eine Lampe zur Beleuchtung des Fahrbereichs während des Auf- und Zulaufs.

TECHNISCHE DATEN

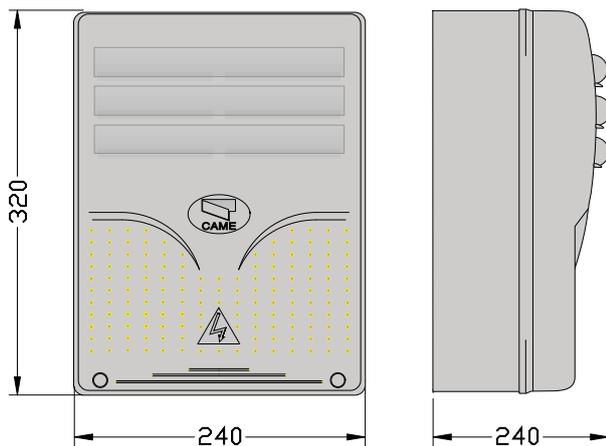
Betriebsspannung	230 V / 400 V - 60 Hz
max. zulässige Leistung	780 W
Stromaufnahme im Standby	50 mA
max. Leistung für 24 V - Zusatzgeräte	45 W
max. Leistung für 230 V - Zusatzgeräte	85 W
Isolierklasse der Stromkreise	□
Material des Gehäuses	ABS
Schutzart des Gehäuses	IP54
Betriebstemperatur	- 20° / + 55° C

TABELLE SCHMELZSICHERUNGEN

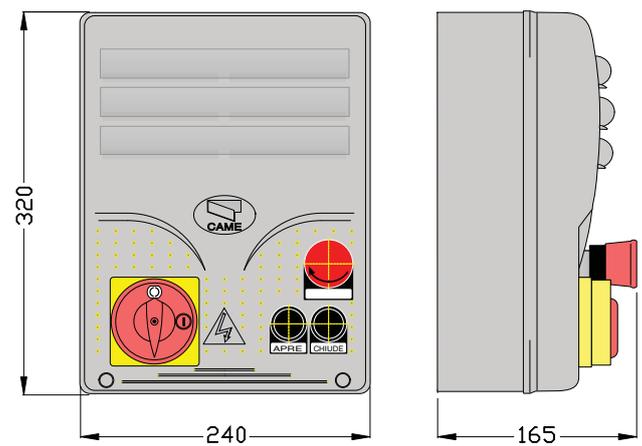
zum Schutz von:	Sicherung:
Steuereinheit (Leitung)	8 A
Zusatzgeräte	2 A
Befehlsgeräte (Steuerzentrale)	630 A

4.1 Maße

Gehäusemaße ZT6

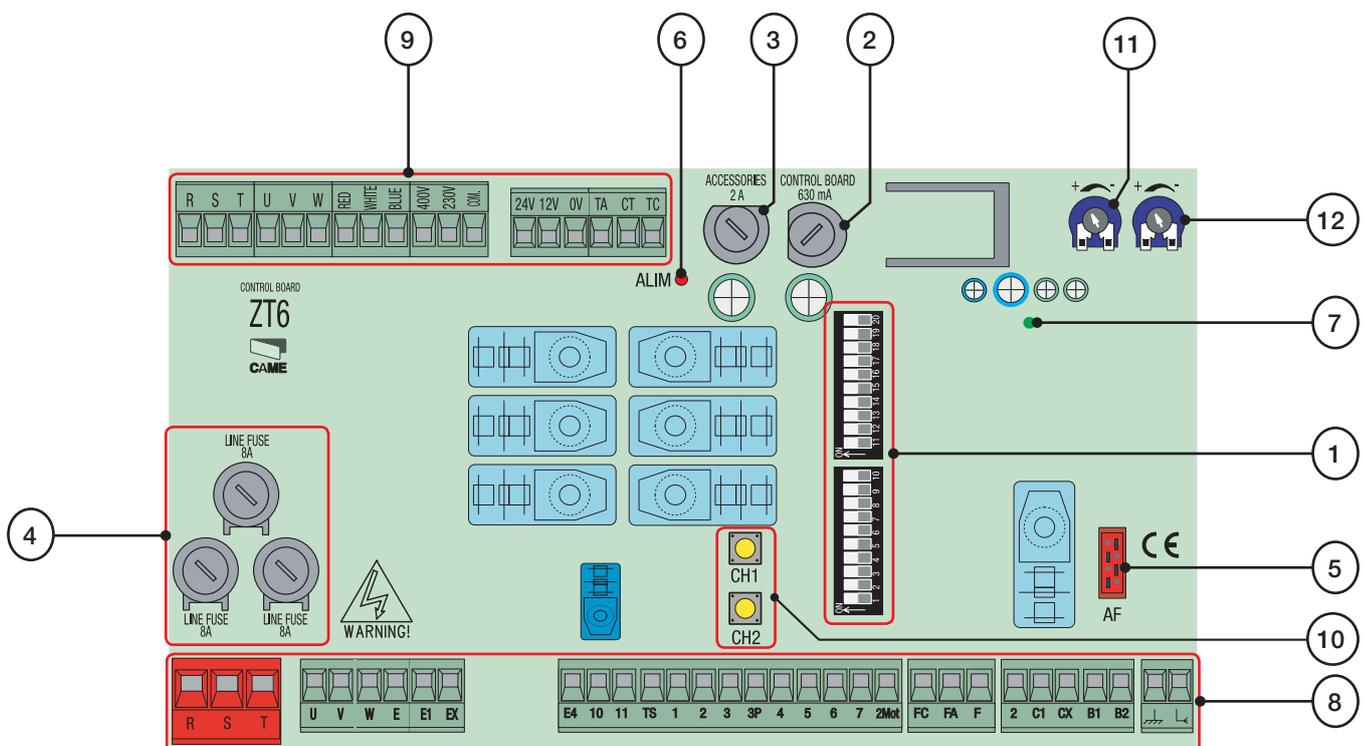


Gehäusemaße ZT6C



4.2 Hauptbestandteile

1. Dip-Switch Funktionswahl
2. Schmelzsicherung Steuereinheit 630 mA F
3. Schmelzsicherung Zusatzgeräte 2 A F
4. Schmelzsicherung Leitung 8 A F
5. Steckplatz für AF-Funksteckmodul
6. Anzeige-LED Stromversorgung
7. Signaldiode Funkcode
8. Anschluss-Klemmleisten
9. Anschluss-Klemmleiste für Trafo
10. Taster zur Einspeicherung des Funkcodes
11. Potentiometer TCA: Einstellung der Aufhaltezeit vor dem Autozulauf
12. Potentiometer AP.PARZ.: Einstellung Teilauflauf



⚠ Achtung! Vor Eingriffen die Stromzufuhr unterbrechen.
Mit ZT6C genügt es, die Sicherheitssperre zu betätigen.

5 Montage

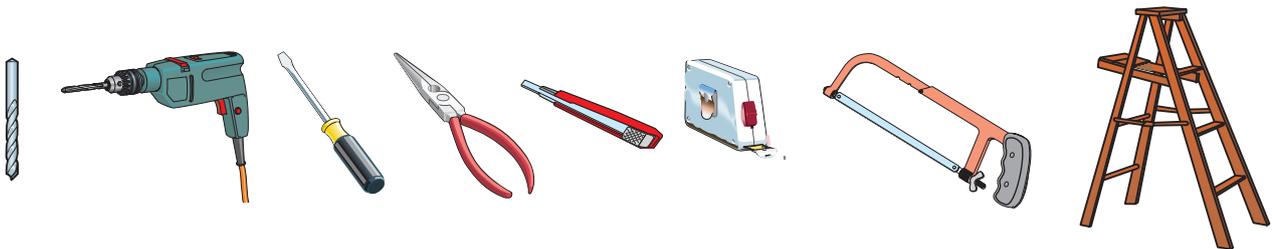
5.1 Vorher zu überprüfen

⚠ Vor der Montage muss man:

- Überprüfen, dass die Motorsteuerung an einem vor Stößen geschützten Standort montiert wird, dass die für die Grundplatte verwendeten Flächen ausreichend stabil sind und dass für die Befestigung geeignete Schrauben, Dübel usw. verwendet werden.
- Eine angemessene Schutzauslösungseinheit mit einer Distanz von mehr als 3 mm zwischen den Kontakten als Trennschalter des Stromkabels vorsehen
- ⚡ Überprüfen, dass etwaige Kabelverbindungen im Innern des Gehäuses (für die Schutzschaltung) gegenüber den anderen internen Leitungen über eine zusätzliche Isolierung verfügen.
- Geeignete Kabelkanäle und -schläuche vorsehen, um die Stromkabel vor mechanischen Schäden zu schützen.

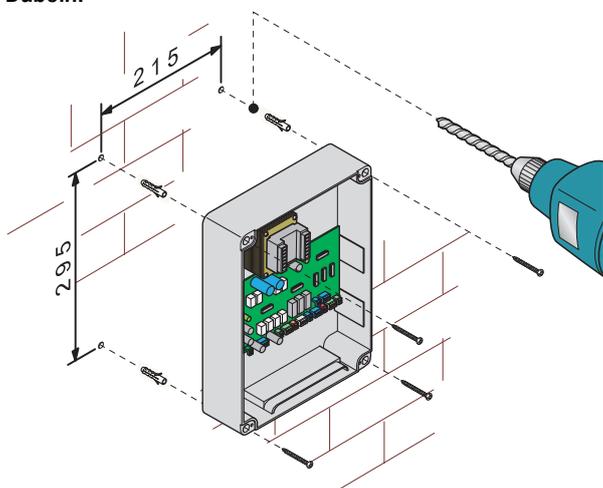
5.2 Arbeitsgeräte und Material

Überprüfen, dass alle Werkzeuge und das notwendige Material für die Montage gemäß den geltenden Sicherheitsvorschriften vorhanden sind. Hier einige Beispiele.



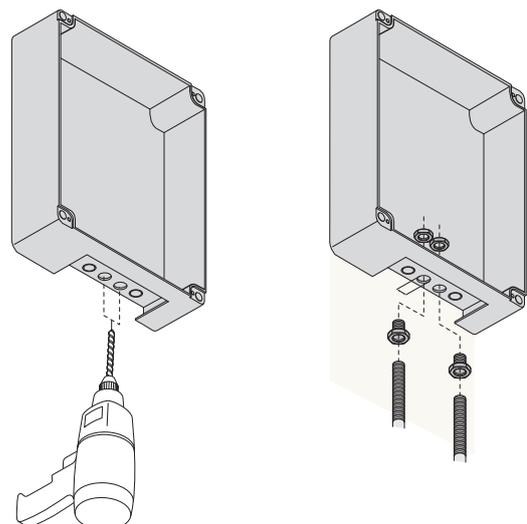
5.3 Befestigung und Montage des Gehäuses

1) Grundplatte der Steuereinheit an einem sicheren Ort befestigen; Wir empfehlen die Verwendung von max. 6 mm starken Schrauben und für die Oberfläche geeigneten Dübeln.

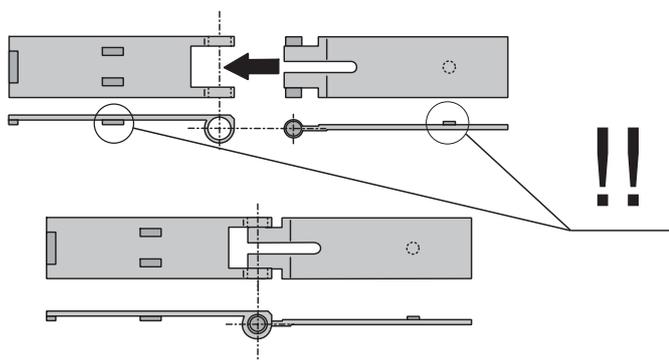


2) Die vorgestanzten Löcher durchbohren und Wellrohre für die Anschlusskabel durchziehen.

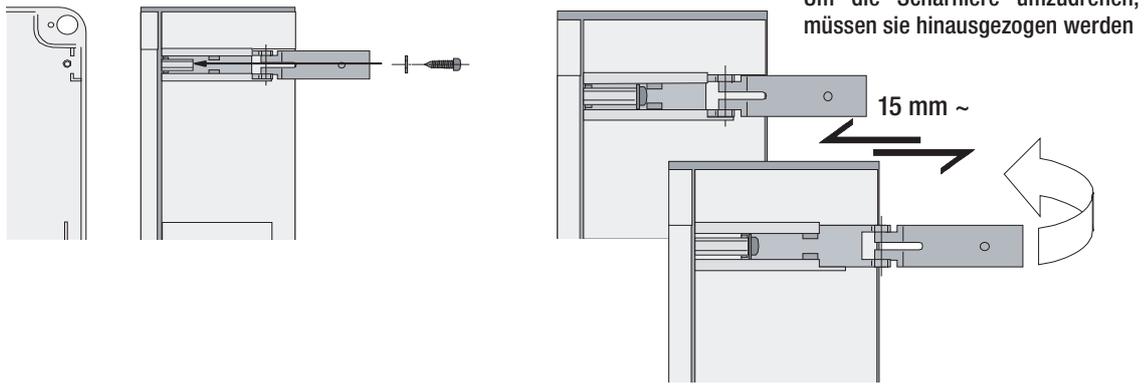
N.B.: die vorgestanzten Löcher haben einen Durchmesser von 20/21 mm.



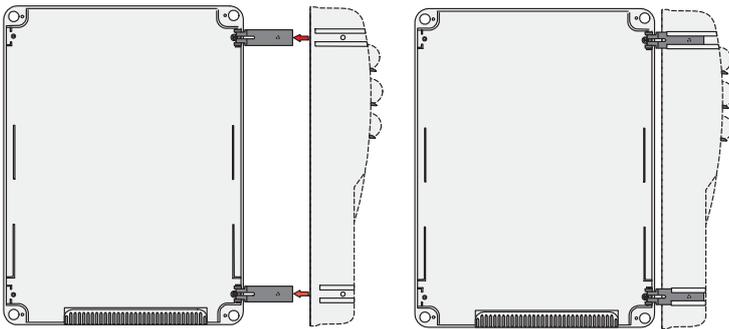
3) Druckscharniere zusammenbauen.



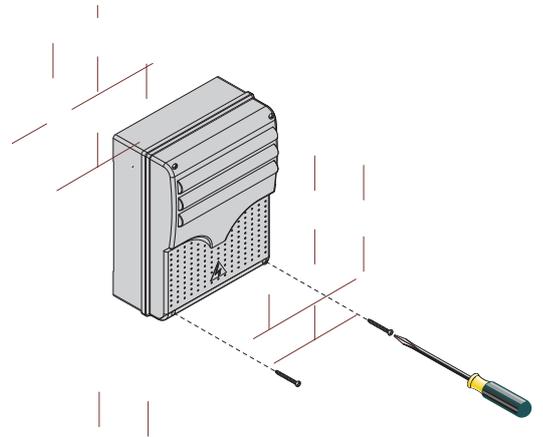
4) Scharniere in das Gehäuse stecken (nach Belieben rechts oder links) und mit den mitgelieferten Schrauben und Unterlegscheiben befestigen.



5) Deckel in die Scharniere einrasten.



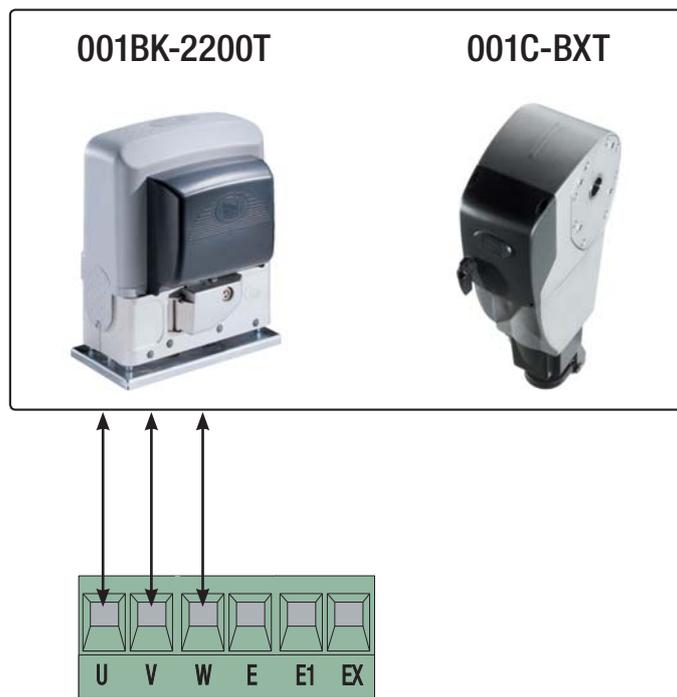
6) Nach Abschluss der Einstellungen den Deckel mit den mitgelieferten Schrauben befestigen.



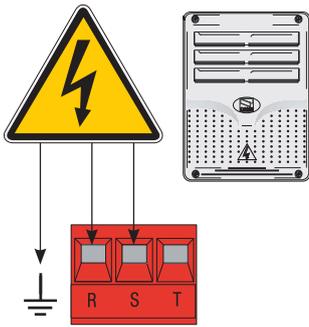
6 elektrische Anschlüsse ZT6

Antriebseinheit

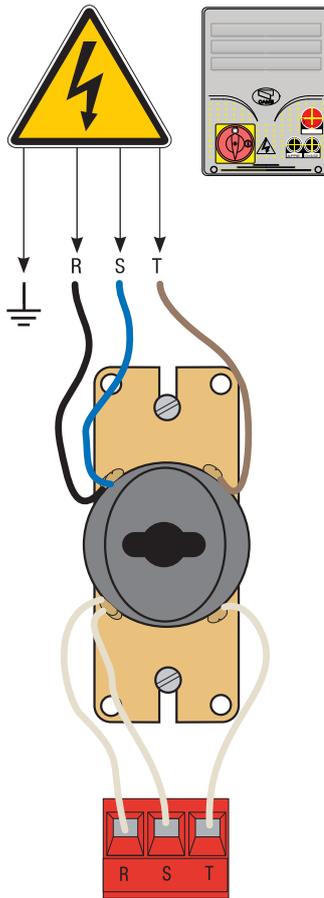
Dreiphasen-Motor 400 V AC



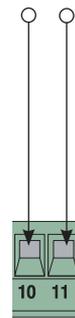
Stromversorgung



Betriebsspannung
Steuereinheit 230 V AC,
einphasig



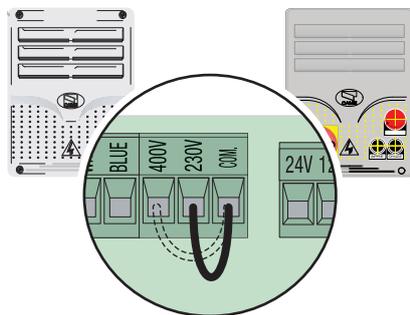
Betriebsspannung Steu-
ereinheit 230 - 400 V AC,
dreiphasig



Klemmen für 24 V AC-
Zusatzgeräte. Zulässige
Gesamtleistung: 45 W



Ausgang 24 V AC,
während Torlauf
Zulässige
Gesamtleistung: 45 W



Wenn die Betriebsspannung 230 V beträgt (ein- oder dreiphasig), die Kurzschlussüberbrücken, wie dargestellt, verlegen.

DEUTSCH

Warn- und Beleuchtungslampen

Betriebszyklus- Orientierungsleuchte (Leistung Kontakt: 230 V - max. 60 W):

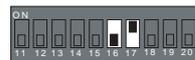
Betriebszykluslampe: Beleuchtet den Fahrbereich und bleibt vom Auflauf bis zum völligen Zulauf (und der für den Autozulauf vorgegebenen Aufhaltezeit) eingeschaltet. Sollte der Autozulauf nicht vorgegeben werden, bleibt sie nur während des Torlaufs eingeschaltet. 16 in OFF - 17 in ON).

Orientierungsleuchte: Beleuchtet den Fahrbereich und bleibt nach einem Auflaufbefehl 5 Minuten und 30 Sekunden lang eingeschaltet (Dip Nr. 16 in ON - 17 in OFF).

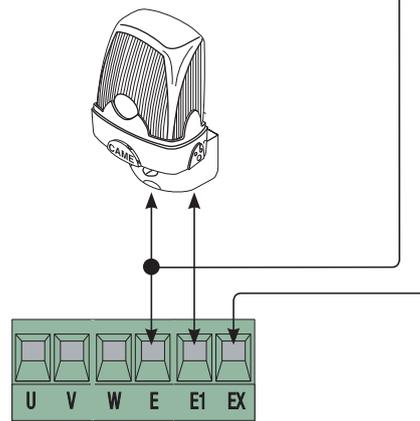
Blinkleuchte (Strombelastbarkeit: 230 V AC - max. 25 W)

Blinkt während des Auf- und Zulaufs des Tores.

16 OFF - 17 ON

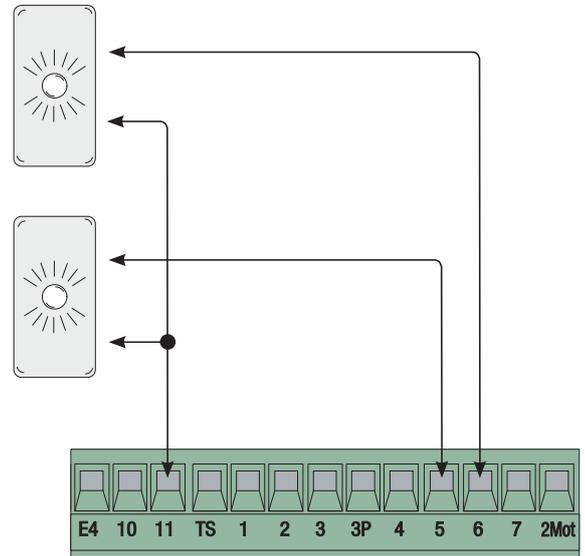


16 ON - 17 OFF



Warnleuchte Tor offen (Leistung Kontakt: 24 V - max. 3 W)
Zeigt an, dass das Tor offen ist.

Warnleuchte Tor geschlossen (Leistung Kontakt: 24 V - max. 3 W)
Zeigt an, dass das Tor geschlossen ist.



Befehlsgeräte

Stopp-Taster (Kontakt N.C.)

Stopp-Taster, der Autozulauf wird ausgeschlossen, um den Betrieb wieder aufzunehmen, muss ein Befehls- bzw. Handsendertaster gedrückt werden.

Bei Nichtverwendung, Dip 10 auf ON.

Schlüsseltaster bzw. Auf-Taster (Kontakt N.O.) Auflaufbefehl.

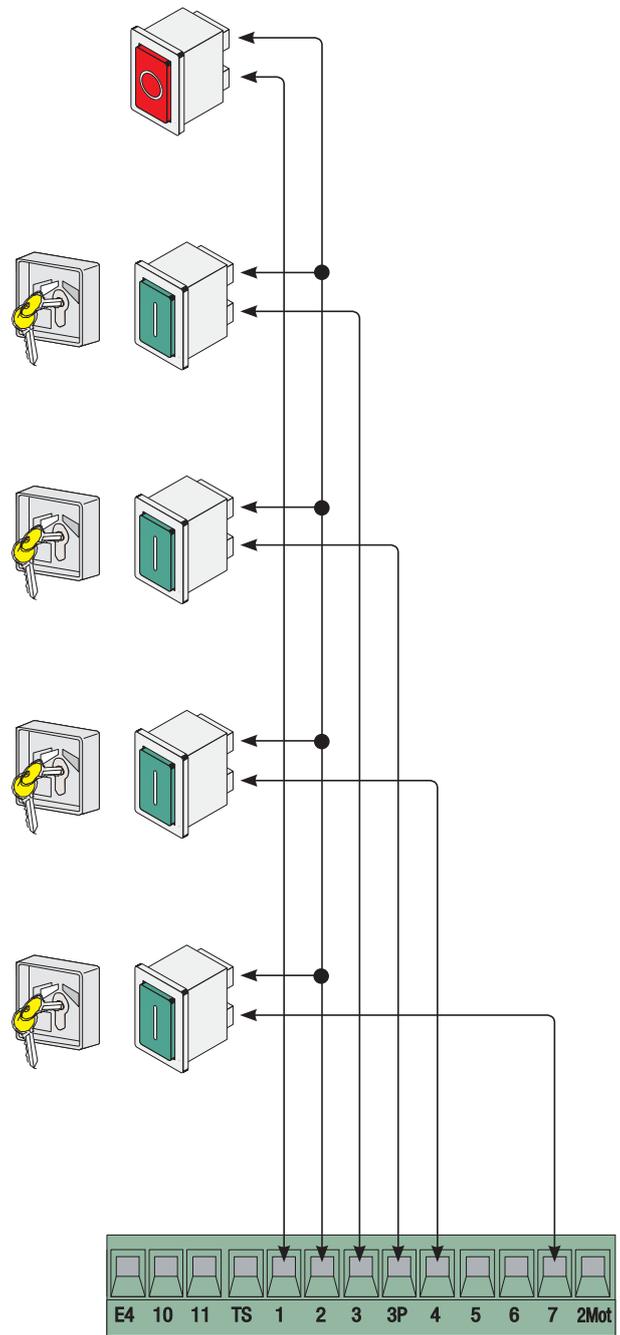
Schlüsseltaster bzw. Teilauf-Taster (Kontakt N.O.)

Auflauf Fußgängerflügel. Die Auflaufzeit kann über AP.PARZ. eingestellt werden. Die Aufhaltezeit vor dem Autozulauf kann über den Dip-Switch 12 eingestellt werden.

Schlüsseltaster bzw. Zu-Taster (Kontakt N.O.) Zulaufbefehl.

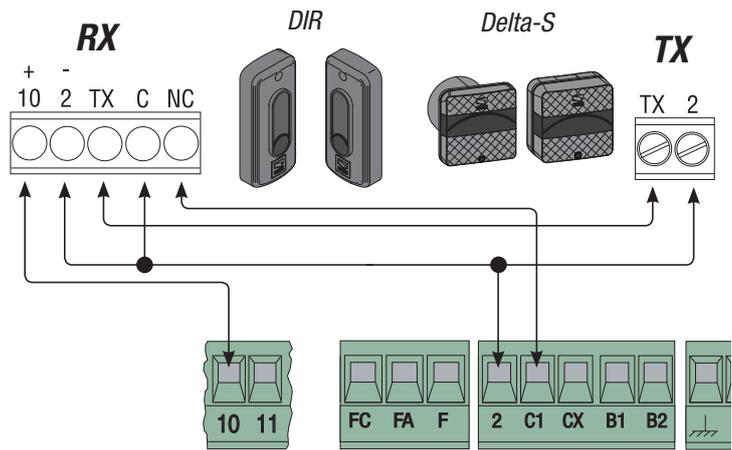
Schlüsseltaster bzw. Nummerntaster (Kontakt N.O.)

Auf- bzw. Zulauf nach Tasterdruck oder Schlüsseldrehung, der Antrieb reversiert den Torlauf oder stoppt, je nach auf dem Dip-Switch vorgenommener Einstellung (siehe Funktionswahl, Dip 2-3).



C3 = Kontakt (N.C.) für Wiederaufbau bei Zulauf
 Steckplatz für Sicherheitsgeräte, wie Lichtschranken, Sicherheitsleisten und andere den Richtlinien EN 12978 entsprechende Sicherheitseinrichtungen. In der Zulauf-Phase bewirkt der sich öffnende Kontakt die Reversierung der Torbewegung bis zum völligen Auflauf.

Bei Nichtverwendung, Dip 7 auf ON.



CX = Kontakt (N.C.) für Wiedezulauf bei Auflauf
 Steckplatz für Sicherheitsgeräte, wie Lichtschranken, Sicherheitsleisten und andere den Richtlinien EN 12978 entsprechende Sicherheitseinrichtungen. Während des Aufbaus bewirkt der sich öffnende Kontakt die Reversierung des Torlaufs bis das Tor geschlossen ist.

Dip 8 OFF - 9 OFF

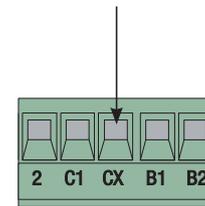
Bzw.

Kontakt (N.C.) für Teilstopp

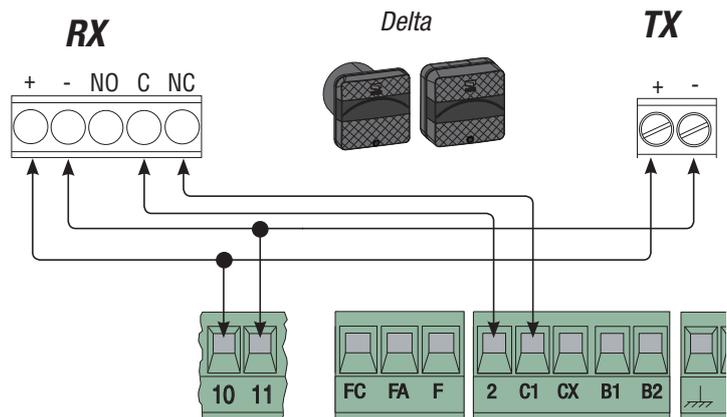
Steckplatz für Sicherheitsgeräte, wie Lichtschranken, Sicherheitsleisten und andere den Richtlinien EN 12978 entsprechende Sicherheitseinrichtungen. Antrieb stoppt Torlauf, der Autozulauf wird vorbereitet.

Dip 8 OFF - 9 ON

Bei Nichtverwendung, Dip 8 auf ON.



C1 = Kontakt (N.C.) für Wiederaufbau bei Zulauf

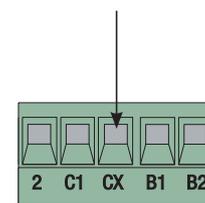


CX = Kontakt (N.C.) für Wiedezulauf bei Auflauf
 Dip 8 OFF - 9 OFF

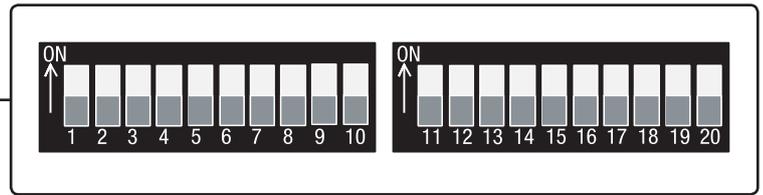
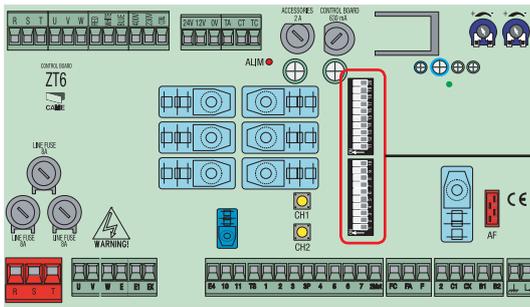
Bzw.

Kontakt (N.C.) für Teilstopp

Dip 8 OFF - 9 ON

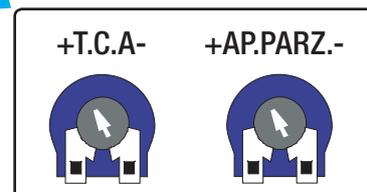
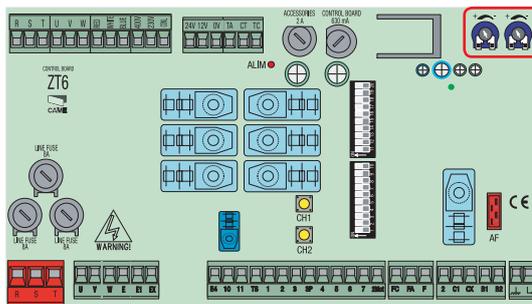


7 Funktionswahl



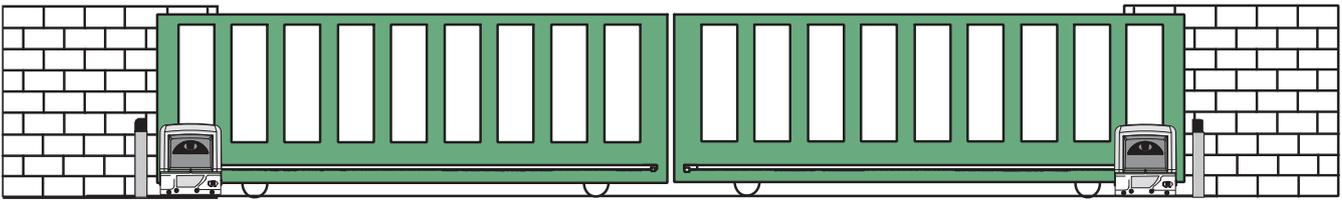
- 1 ON - Autozulauf eingeschaltet (10FF - ausgeschaltet)
- 2 ON - Funktion **auf-stopp-zu-stopp** über Taster (2-7) und Handsender (mit AF-Funksteckmodul) eingeschaltet
- 2 OFF - Funktion **auf-zu** über Taster (2-7) und Handsender (mit AF-Funksteckmodul) eingeschaltet
- 3 ON - Funktion **nur Auflauf** über Handsender (mit AF-Funksteckmodul) eingeschaltet; (30FF - ausgeschaltet)
- 4 ON - Funktion **Totmannbetrieb** aktiviert; (40FF - ausgeschaltet)
- 5 ON - Vorblinken vor Auf- und Zulauf eingeschaltet; (50FF - ausgeschaltet)
- 6 ON - Hinderniserfassung eingeschaltet; (60FF - ausgeschaltet)
- 7 OFF - Funktion **Wiederauflauf bei Zulauf** (Sicherheitsgerät auf Klemmen 2-C1 anschließen) eingeschaltet; (7 ON - ausgeschaltet)
- 8 OFF / 9 OFF - Funktion **Wiederzulauf bei Auflauf** (Sicherheitsgerät auf Klemmen 2-CX anschließen) eingeschaltet
- 8 OFF / 9 ON - Funktion **Teilstopp** (Sicherheitsgerät auf Klemmen 2-CX anschließen) eingeschaltet; (bei Nichtverwendung der auf 2-CX angeschlossenen Sicherheitseinrichtungen Dip 8 auf ON stellen)
- 10 OFF - Funktion **Notstopp** (Taster auf 1-2 anschließen) eingeschaltet; (10 ON - ausgeschaltet)
- 11 - Nicht verwendet, Dip in OFF
- 12 ON - Funktion **Teilauflauf** (festgelegter Autozulauf nach 8'') eingeschaltet
- 12 OFF - Funktion **Teilauflauf** (über Potentiometer einstellbarer Autozulauf, sofern ausgewählt) eingeschaltet
- 13 ON - Funktion **Selbsttest** zur Kontrolle der Lichtschranken eingeschaltet; (130FF - ausgeschaltet)
- 14 - Nicht verwendet, Dip in OFF
- 15 - Nicht verwendet, Dip in OFF
- 16 ON - Funktion **Orientierungsleuchte** eingeschaltet; (160FF - ausgeschaltet)
- 17 ON - Funktion **Betriebszykluslampe** eingeschaltet ; (17 OFF - ausgeschaltet)
- 18 ON - Bremsfunktion im Zulauf eingeschaltet. **Nur für CBX- und CBXT-Antriebe verwenden**
- 19 - Nicht angeschlossen
- 20 - Nicht angeschlossen

8 Einstellungen



Potentiometer T.C.A.	Einstellung der Aufhaltezeit vor Autozulauf von min. 1 Sek. bis max. 120 Sek.
Potentiometer AP.PARZ.	Einstellung des Teilaufaufs von min. 1 Sek. bis max. 14 Sek.

9 Anschluss von zwei Steuereinheiten für die Steuerung von parallel geschalteten Antrieben



- Drehrichtung des rechten und linken Antriebs durch Änderung der Drehrichtung des linken Antriebs abstimmen (siehe Anschluss Endlageneinheit in der Montageanleitung des Antriebs);
- Auf beiden Steuerungen (A und B) dieselben Einstellungen und Funktionen auswählen (Abb. 1);
- elektrische Anschlüsse und Einstellungen nur auf der MASTER-Klemmleiste vornehmen;
- die Klemmleisten, wie in Abb. 2 dargestellt, anschließen.

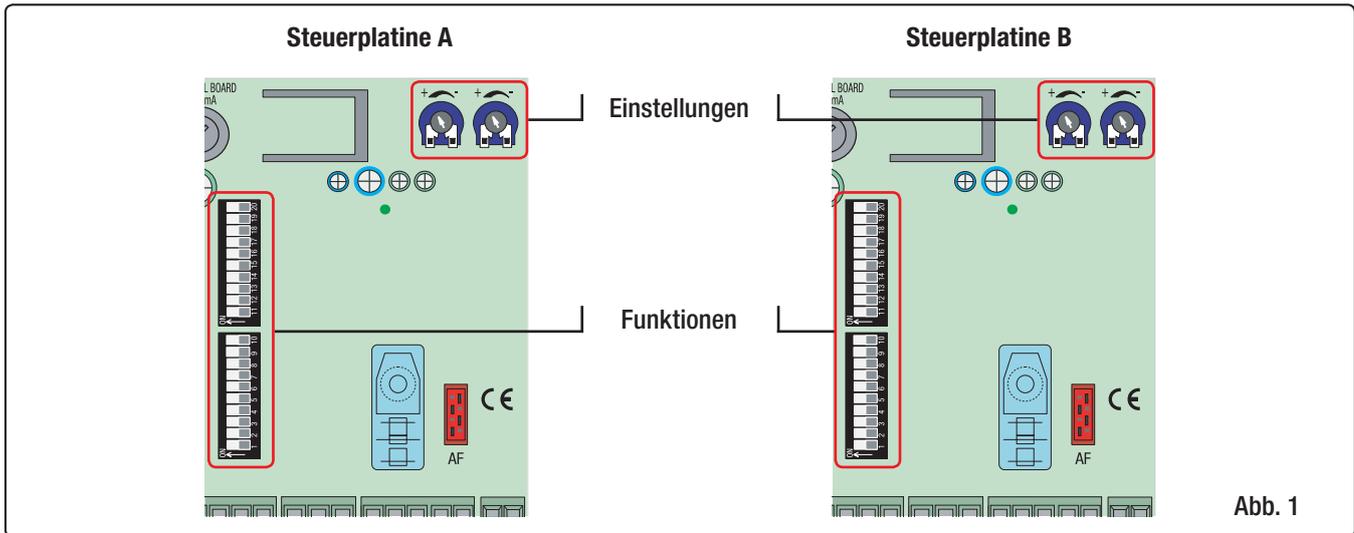


Abb. 1

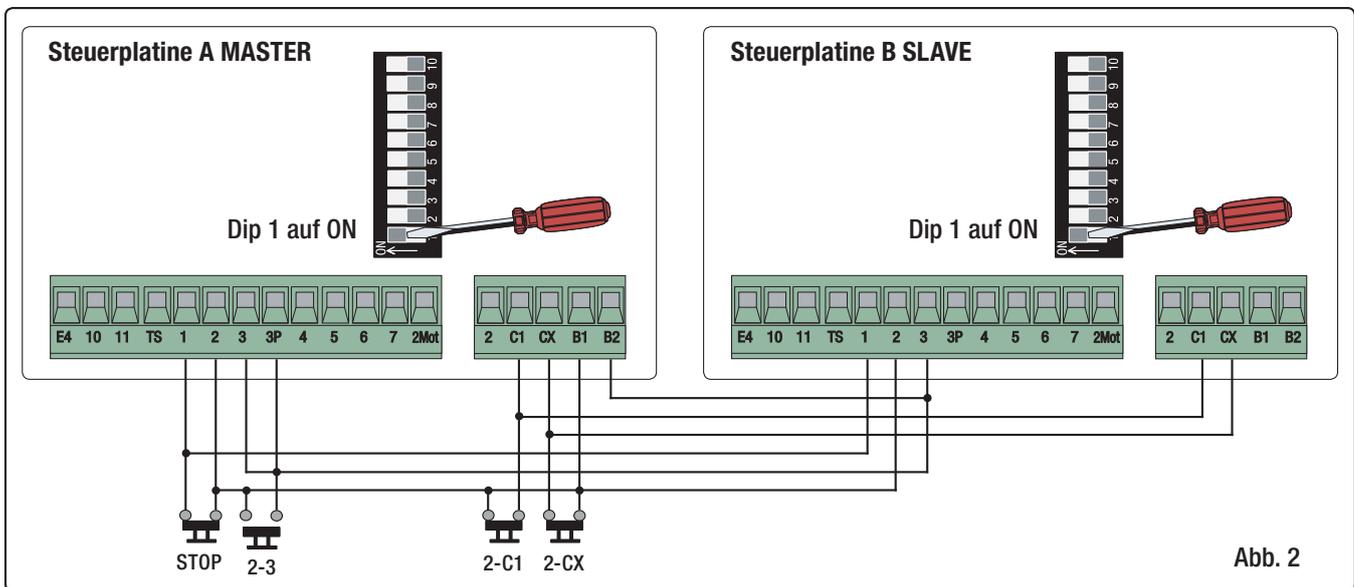
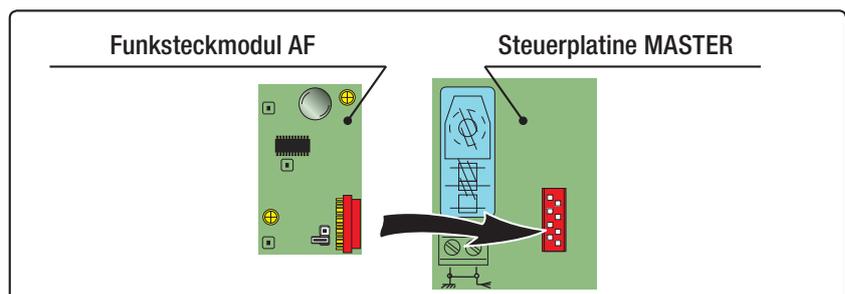


Abb. 2

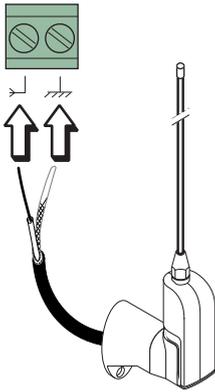
Überprüfen, dass das Funksteckmodul nur in die MASTER-Steuerplatine gesteckt wurde.



Für den Auflauf des über die Steuerplatine A gesteuerten Antriebs den Kanal 1 der Empfangseinheit A (CH1) einspeichern.

Für den Auflauf der über die Steuerplatten A und B gesteuerten Antriebe den Kanal 2 der Empfangseinheit A (CH2) einspeichern.

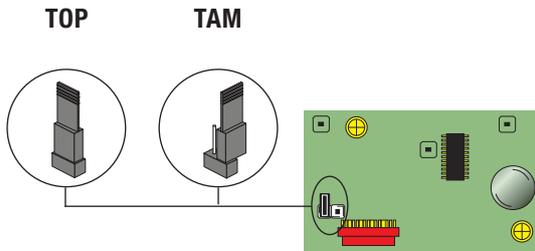
10 Aktivierung des Funkbefehls



Antennenkabel RG58 an entsprechende Klemmen anschließen.

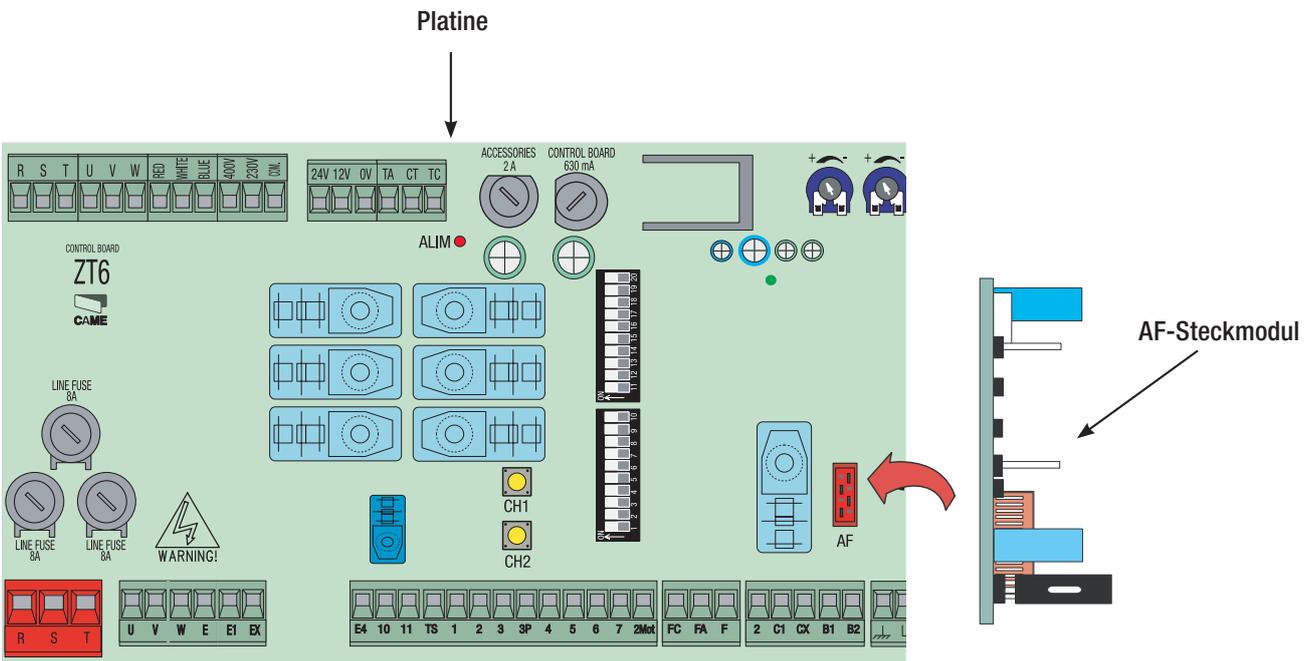
Nur für Funksteckmodule AF43S / AF43SM:

- Jumper, wie angegeben, je nach verwendetem Handsender, positionieren.

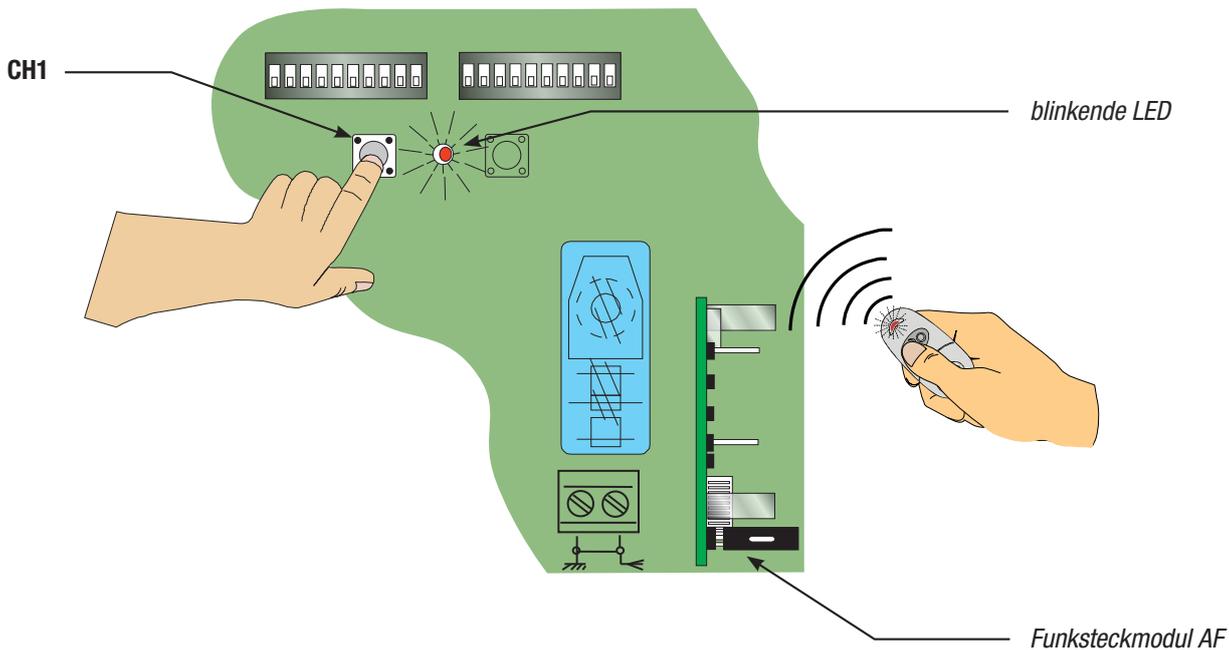


Funksteckmodul NACH UNTERBRECHUNG DER STROMZUFUHR (und Entnahme der evtl. vorhandenen Batterien) einstecken.

N.B.: Die Steuereinheit erkennt das Funksteckmodul nur, wenn sie mit Strom versorgt wird.



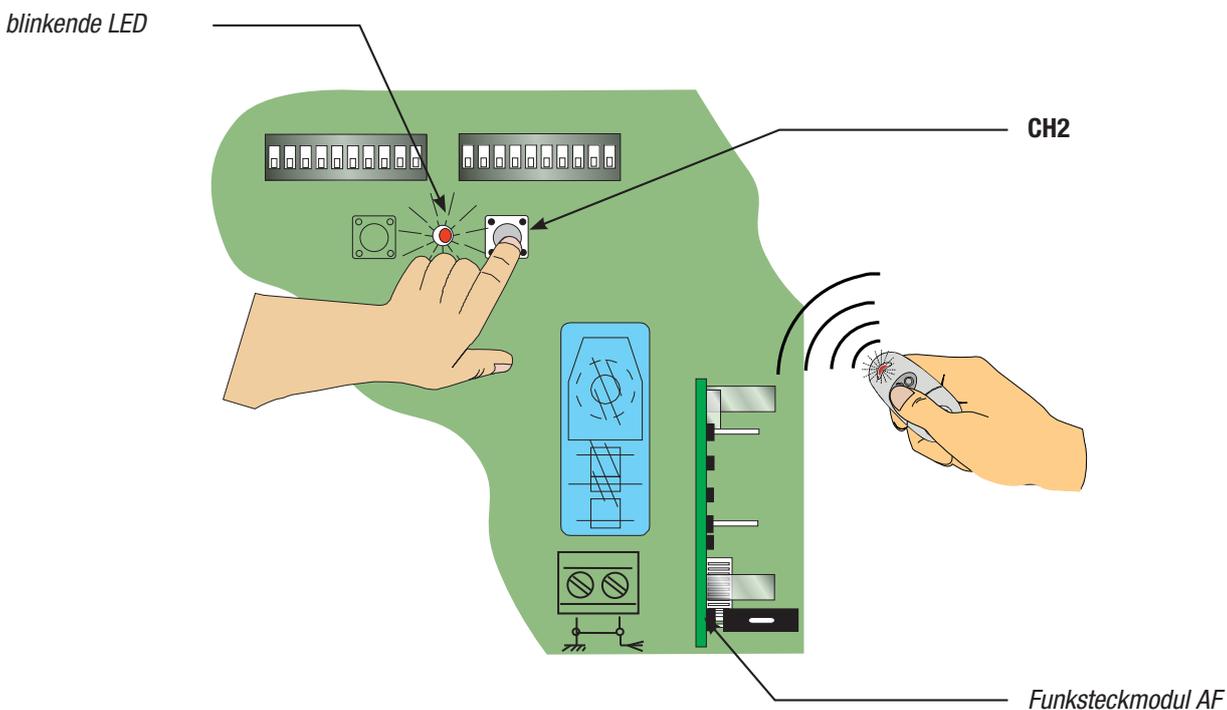
1. Den Taster CH1 auf der Steuerplatine gedrückt halten und nachdem die LED blinkt einen Befehl mit einem Handsendertaster übertragen. Ein kurzes Blinken der LED zeigt die erfolgte Einspeicherung an.



2. Denselben Vorgang mit dem Taster CH2 wiederholen und diesen einem anderen Handsendertaster zuordnen.

CH1:Kanal für Direktsteuerung einer Funktion der Steuereinheit (Befehlstyp *nur auf / auf-zu-reversieren* bzw. *auf-stop-zu-stop*, je nach auf den Dip-Switches 2 und 3 erfolgter Auswahl).

CH2:Kanal für Direktsteuerung eines auf B1-B2 angeschlossenen Zusatzgerätes.



N.B.: Wenn der Code in Zukunft geändert werden soll, den beschriebenen Vorgang wiederholen.

11 Abbau und Entsorgung



CAME CANCELLI AUTOMATICI S.p.A. wendet im Betrieb das Umweltmanagement gemäß UNI EN ISO 14001 zum Schutz der Umwelt an.

Wir bitten Sie, diese Umweltschutzarbeit, die für CAME eine Grundlage der Fertigungs- und Marktstrategien ist, durch Beachtung der Entsorgungsangaben weiterzuführen.



ENTSORGUNG DER VERPACKUNG

Die Bestandteile der Verpackung (Pappe, Kunststoff usw.) können getrennt gesammelt mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden.

Vor der Entsorgung ist es empfehlenswert, sich über die am Installationsort geltenden Vorschriften zu informieren.

NICHT IN DIE UMWELT GELANGEN LASSEN!



ENTSORGUNG DES PRODUKTES

Unsere Produkte bestehen aus verschiedenen Materialien. Der größte Teil davon (Aluminium, Kunststoff, Eisen, Stromkabel) kann mit dem Hausmüll entsorgt werden. Sie können durch getrennte Sammlung in zugelassenen Entsorgungsfachbetrieben recycelt werden.

Weitere Bestandteile (Platinen, Handsenderbatterien usw.) können Schadstoffe enthalten.

Sie müssen dementsprechend entfernt und in zugelassenen Fachbetrieben entsorgt werden.

Vor der Entsorgung ist es empfehlenswert, sich über die am Entsorgungsort geltenden Vorschriften zu informieren.

NICHT IN DIE UMWELT GELANGEN LASSEN!

12 Konformitätserklärung

Herstellererklärung CE - Die Came Cancelli Automatici S.p.A. bestätigt, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und entsprechenden Bestimmungen der Richtlinien 2004/108/EG und 2006/95/EG entspricht.

Artikel-Nr. um eine dem Original entsprechende Kopie anzufordern: DDC L DE 2002



Deutsch - Art.-Nr. der Anleitung: **319T90** Ausgabe **2** 06/2013 © CAME cancelli automatici s.p.a.
- Die in dieser Anleitung angegebenen Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von der CAME Cancelli automatici s.p.a. geändert werden.

- IT** • Per ogni ulteriore informazione su azienda, prodotti e assistenza nella vostra lingua:
- EN** • For any further information on company, products and assistance in your language:
- FR** • Pour toute autre information sur la société, les produits et l'assistance dans votre langue :
 - DE** • Weitere Infos über Unternehmen, Produkte und Kundendienst bei:
- ES** • Por cualquier información sobre la empresa, los productos y asistencia en su idioma:
 - NL** • Voor meer informatie over het bedrijf, de producten en hulp in uw eigen taal:
- PT** • Para toda e qualquer informação acerca da empresa, de produtos e assistência técnica, em sua língua:
- PL** • Wszystkie inne informacje dotyczące firmy, produktów oraz usług i pomocy technicznej w Waszym języku znajdują się na stronie:
- RU** • Для получения дополнительной информации о компании, продукции и сервисной поддержке на вашем языке:
- HU** • A vállalatra, termékeire és a műszaki szervizre vonatkozó minden további információért az Ön nyelvén:
 - HR** • Za sve dodatne informacije o poduzeću, proizvodima i tehničkoj podršci:
- UK** • Для отримання будь-якої іншої інформації про компанію, продукцію та технічну підтримку:



CAMEGROUP

CAME Cancelli Automatici S.p.a.

Via Martiri Della Libertà, 15

31030 **Dosson Di Casier** (TV)

☎ (+39) 0422 4940

☎ (+39) 0422 4941

Assistenza Tecnica/Numero Verde 800 295830